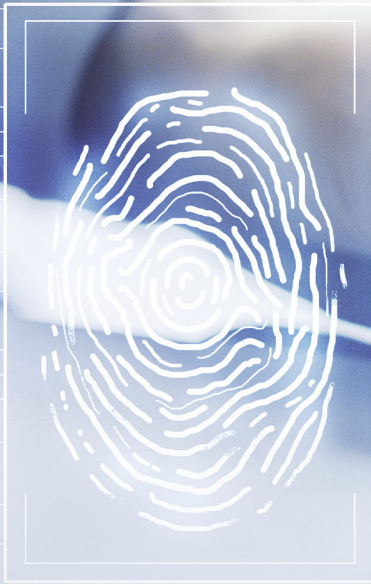


**KOMPAKT**

#01/2024

**EINSNULL**  
DER BITMARCK-NEWSLETTER

**0**



## **Alles Wichtige zur GesundheitsID – der digitalen Identität im Gesundheitswesen**

### **Weitere Themen der Ausgabe:**

Save the Date – BITMARCK-Kundentag 2024

Kunden im Dialog Part II – jetzt noch anmelden

einsnull Print – die Sonderausgabe zum  
Morbi-RSA ist erschienen

Jetzt anfordern – bitDetect\_Heilmittel  
Potentialreport

Digitalstrategie, Datennutzung, Deep Dives –  
das war das Kundenforum@BITMARCK 2023

**BITMARCK®**

## Save the Date – BITMARCK-Kumentag 2024

Am 14. und 15. Mai 2024 findet der BITMARCK-Kumentag am Standort Essen statt. Erneut möchten wir den Rahmen des etablierten GKV-Branchentreffens nutzen, um über Neuheiten und Weiterentwicklungen aus dem BITMARCK-Produkt- und Service-Portfolio zu informieren, Impulse zu setzen und Trends am Markt zu beleuchten – vor allem aber, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Dabei stets im Fokus: Die Weiterentwicklung der BITMARCK-Gemeinschaft und der Blick auf vor uns liegende Herausforderungen.

Merken Sie sich den Termin gerne schon jetzt in Ihren Kalendern vor! Ihre Fragen beantworten wir gerne unter [kumentag@bitmarck.de](mailto:kumentag@bitmarck.de).

**Wir freuen uns darauf, Sie im Mai persönlich zu begrüßen und mit Ihnen in den Austausch zu treten. ■**



---

## Kunden im Dialog Part II – jetzt noch anmelden

Bereits im vergangenen Jahr haben wir unsere Kundinnen und Kunden im Rahmen des bekannten Formats „Kunden im Dialog“ über die aktuellen Entwicklungen rund um den Cyberangriff informiert. Am 30. Januar laden wir Sie ab 12.00 Uhr herzlich ein, den Austausch an unserem Essener Standort fortzusetzen. Im Fokus steht dabei neben dem Status Quo vor allem der Blick in die Zukunft.

Unsere Expertinnen und Experten bringen Sie auf den neusten Stand zu abgeschlossenen, laufenden und bevorstehenden Maßnahmen rund um das

Thema IT-Sicherheit bei BITMARCK. Neben dem aktuellen Programmstatus von oneSecurity stehen auch Themen wie IT Service Continuity Management und Cold RZ auf der Agenda.

Zum Abschluss der Veranstaltung laden wir unser Kundinnen und Kunden zum gemeinsamen Ausklang ab 19.00 Uhr in unsere Räumlichkeiten ein.

**Weitere Informationen zur Veranstaltung und der Agenda sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter [bitmarck.de/kunden-im-dialog](https://bitmarck.de/kunden-im-dialog). ■**



## einsnull Print – die Sonderausgabe zum Morbi-RSA ist erschienen

In der letzten Ausgabe unseres Newsletters haben wir es bereits angekündigt: Unser gedrucktes Kundenmagazin einsnull Print hat einen Relaunch erfahren und erscheint ab sofort mit einer neuen inhaltlichen Ausrichtung: Jede Ausgabe befasst sich künftig mit einem zentralen Themenschwerpunkt. Unser Ziel ist es, den Leserinnen und Lesern auf diese Weise einen noch größeren Mehrwert zu bieten, indem wir zentrale Informationen zu einem Thema bündeln und so komplexe Inhalte verständlich erklären. Die Beiträge sind dabei bewusst sachlich-orientiert und erklärend gehalten. Durch diese Neuausrichtung schaffen wir ein fachlich fokussiertes Nachschlagewerk mit einer hohen Beständigkeit.

Die Rückmeldungen zur ersten Ausgabe seitens unserer Kundinnen und Kunden fielen sehr positiv aus. **Wir freuen uns, dass das neue Konzept gut aufgenommen wird und planen bereits die nächste Ausgabe – seien Sie gespannt! ■**

AUSGABE JETZT  
ONLINE LESEN

[www.bitmarck-einsnull.de](http://www.bitmarck-einsnull.de)





## Alles Wichtige zur GesundheitsID – der digitalen Identität im Gesundheitswesen

Zum 01. Januar 2024 wurde die vom Gesetzgeber in § 291 Absatz 8 SGB V geforderte digitale Identität – die sogenannte GesundheitsID – bei allen Krankenkassen eingeführt. In diesem Artikel fassen wir die wichtigsten Informationen rund um die GesundheitsID für Sie zusammen:

### Was ist eine GesundheitsID?

Die GesundheitsID ist eine persönliche, digitale Identität, die sicherstellt, dass alle digitale Anwendungen im Gesundheitswesen wie z. B. die Krankenkassen-Service-App, die elektronische Patientenakte (ePA) oder das E-Rezept sicher genutzt werden können.

Sie enthält persönliche Daten, beispielsweise die Krankenversicherungsnummer, den Namen oder das Geburtsdatum, welche für eine Behandlung im deutschen Gesundheitswesen erforderlich sind und klar zugeordnet werden müssen.

### Was wird für die Anlage einer GesundheitsID benötigt?

Die Gesetzgebung schreibt vor, dass vor der Nutzung digitaler Angebote, welche Gesundheitsdaten enthalten, eine sichere Identitätsprüfung nach eIDAS erfolgen muss, um den höchsten Schutz der Daten zu gewährleisten.

BITMARCK bietet seinen Kundinnen und Kunden dafür vier verschiedene Verfahren an. Diese unterscheiden sich wie folgt:

### » POSTIDENT: Identifizierung über die Online-Ausweisfunktion (eID)

Für die Identifizierung mit der eID wird die POSTIDENT-App benötigt (erhältlich im Google Play Store und Apple App Store, per Integration in die ePA-App und/oder Krankenkassen-Service-App). Die Identifizierung erfolgt per NFC-Schnittstelle zwischen Ausweis und Smartphone. Das heißt, es wird ein NFC-fähiges Smartphone benötigt, ebenso wie der neue Personalausweis mit dazugehöriger PIN. Sollte keine PIN vorhanden sein, kann diese kostenfrei beim zuständigen Bürgerservice der jeweiligen Kommune angefragt werden.

Stimmen die Daten mit dem Bestand überein, ist der Identifizierungsprozess erfolgreich abgeschlossen und die versicherte Person erhält eine Bestätigung per E-Mail.

### » POSTIDENT: Identifikation in einer Postfiliale

Wird innerhalb der ePA-App oder der Krankenkassen-Service-App dieses Verfahren ausgewählt, erhält der Versicherte per E-Mail einen POSTIDENT-Coupon. Dieser kann in einer deutschen Postfiliale (keine Shop-in-Shop-Filiale) zusammen mit dem Ausweis vorgezeigt werden (die POSTIDENT-App ist nicht zwingend notwendig).

Auch in diesem Fall: Stimmen die Daten mit dem Bestand überein, ist der Identifizierungsprozess erfolgreich abgeschlossen und die versicherte Person erhält eine Bestätigung per E-Mail. ●●●

### » Identifizierung in der Geschäftsstelle der Krankenkasse

In diesem Falle erfolgt die Identifizierung in einem Servicezentrum der jeweiligen Krankenkasse durch Vorlage eines gültigen Personalausweises (alternativ: Reisepass oder Aufenthaltstitel). Dort erhält der Versicherte nach erfolgreicher sicherer Identifizierung durch einen Krankenkassenmitarbeitenden einen Aktivierungscode für die ePA-App oder Krankenkassen-Service-App.

### » Identifizierung per elektronischer Gesundheitskarte (NFC-Karte mit PIN)

Die neue elektronische Gesundheitskarte (eGK) ist mit einer sogenannten NFC-Technologie ausgestattet und löst die bisherige Gesundheitskarte ab. Sofern bereits eine Gesundheitskarte mit NFC-Funktion oder PIN – sicher – ausgegeben wurde, können sich die Versicherten auch damit an einem NFC-fähigen Smartphone identifizieren.

### Gibt es perspektivisch weitere Identifizierungsmöglichkeiten?

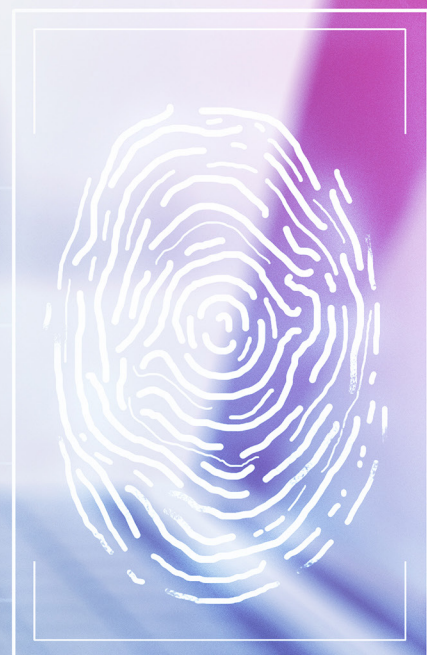
Nach wie vor ist das Videoident- bzw. das Roboidentverfahren seitens der gematik nicht für den Einsatz in der Telematikinfrastruktur zugelassen. Es ist aktuell auch nicht abzusehen, ob eine Wiederzulassung erfolgt. Bisher konnte kein Dienstleister die gematik von der Sicherheit der jeweiligen Lösung überzeugen.

Die aktuell von der gematik zugelassenen Identifizierungsmöglichkeiten sind **hier** einzusehen.

### Digitale Gesundheitsanwendungen: Diese weiteren Maßnahmen sind notwendig für ihren Erfolg

Seitens BITMARCK begrüßen wir die Weiterentwicklung der digitalen Identitäten ausdrücklich – wir meinen jedoch, dass die derzeitige Ausgestaltung optimiert werden muss, damit auch wirklich alle Versicherten von den Mehrwerten profitieren können.

Konkret setzen wir uns beispielsweise für eine niederschwellige Identitätsprüfung für alle Versicherten ein. Es müssen praktikable und alltagstaugliche Verfahren zur Prüfung des Identitätsnachweises zur Verfügung gestellt werden – die natürlich gleichzeitig höchste Sicherheitsanforderungen erfüllen. Auch muss der Registrierungs- und Authentifizierungsprozess nutzerfreundlicher gestaltet werden, um eine möglichst hohe Akzeptanz der Anwendungen bei den Nutzenden zu erreichen. Bei der Weiterentwicklung dieser (und weiterer) Lösungen empfiehlt sich zudem die Ernennung einer oder mehrerer Modellregionen, um einen laufenden Lernprozess bei der Gestaltung eines nutzerfreundlichen und sicheren Zugangs zu Gesundheitsdiensten sicherzustellen. ■



## Jetzt anfordern – bitDetect\_Heilmittel Potentialreport

Auffälligkeiten erkennen und rechtzeitig handeln: Mit bitDetect\_Heilmittel bietet BITMARCK eine Softwarelösung zur Aufdeckung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen, konkret im Leistungsbereich Heilmittel, an. Basierend auf geprüften TP5-Daten werden verschiedene Analysen durchgeführt: Das Vorliegen von Qualifikationsnachweisen für bestimmte Leistungen wird überprüft, unplausible Behandlungen in Zusammenhang mit einem Hausbesuch betrachtet und mögliche Scheinabrechnungen, also Abrechnungen, denen keine tatsächliche Behandlung zugrunde liegt, aufgedeckt.

Mit dem bitDetect\_Heilmittel Potentialreport erhalten unsere Kundinnen und Kunden einen ersten Überblick zu den Auffälligkeiten ihrer eigenen Krankenkasse und bekommen aufgezeigt, welche Rückforderungen in diesen Szenarien überhaupt geltend gemacht werden könnten.

### Die Vorteile des Potentialreports im Überblick

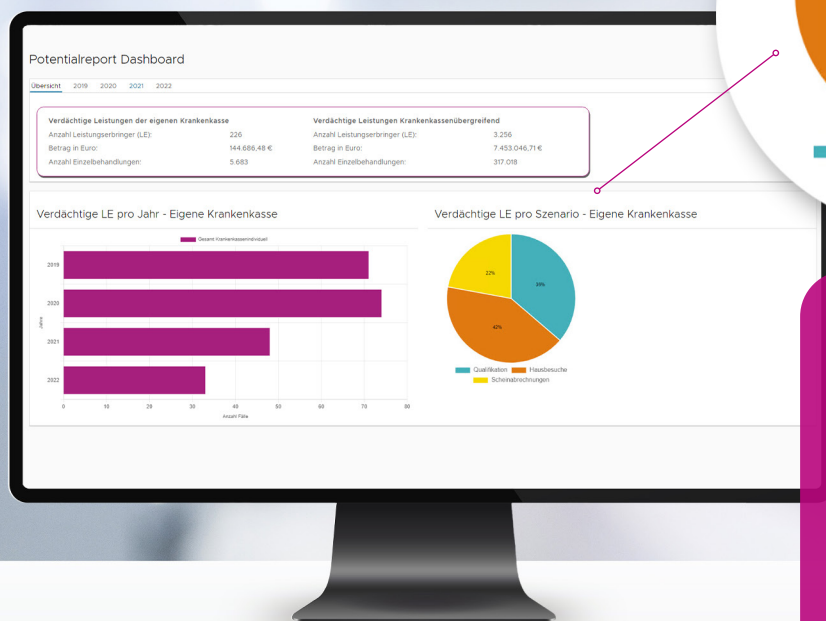
Die Analysen werden in Form eines Dashboards visuell aufbereitet. Dabei werden folgende Kennzahlen sowohl krankenkassenindividuell als auch

-übergreifend dargestellt: die Gesamtanzahl auffälliger Leistungserbringer, der Gesamtbetrag der maximal möglichen Rückerstattung sowie die Gesamtanzahl betroffener Einzelbehandlungen.

Neben einer Gesamtübersicht der aggregierten Kennzahlen ist zudem eine getrennte Anzeige der Ergebnisse für die letzten vier Leistungsjahre möglich. Eine separate Betrachtung der analysierten Szenarien Qualifikation, Hausbesuche und Scheinabrechnungen bietet weitere Filtermöglichkeiten. Grafische Elemente unterstützen die Navigation durch das Dashboard und veranschaulichen die Analyseergebnisse.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Kundinnen und Kunden von BITMARCK können den Potentialreport für Ihre Krankenkasse über [bitDetect\\_heilmittel@bitmarck.de](mailto:bitDetect_heilmittel@bitmarck.de) oder individuell über ihren Kundenverantwortlichen anfordern. ■



(Fiktiver Report – keine Verwendung realer Daten)

Der Potentialreport ermöglicht einen allgemeinen Überblick über die Auffälligkeiten innerhalb einer Krankenkasse. Für eine detaillierte Einzelfallbetrachtung steht unseren Kundinnen und Kunden das Produkt bitDetect\_Heilmittel zur Verfügung.

Allgemeine Informationen zum Produkt sind im BITMARCK-Kundenportal verfügbar.



## Digitalstrategie, Datennutzung, Deep Dives – das war das Kundenforum@BITMARCK 2023

Das achte Kundenforum erfreute sich erneut großer Resonanz: Teilnehmende aus über 50 Krankenkassen wurden Ende des letzten Jahres von unseren BITMARCK-Expertinnen und -Experten sowie externen Referentinnen und Referenten zu einem vielfältigen Programm begrüßt.

### Vom Livestream in den Deep Dive und zurück

Der erste inhaltliche Block widmete sich dem Thema Digitalstrategie und Online-Versicherten-dienste. Ein zentraler Bestandteil der Impulsvorträge war dabei die User Experience. Den Teilnehmenden wurde anschaulich vermittelt, welche Relevanz das Benutzererlebnis einer App hat und wie die Ein-App-Strategie von BITMARCK die Nutzenden begeistern wird. Das Ziel: Eine App, eine User Experience – mit allen Funktionen.

Die Nutzung von Gesundheitsdaten bildete den zweiten thematischen Schwerpunkt der Veranstaltung. Interessierte erhielten einen Einblick in neue Projekte aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI), die durch die Data.Science.Factory betreut werden. Die Referentinnen und Referenten berichteten zudem von möglichen Veränderungen, die im Kontext des Gesundheitsdatennutzungsgesetzes zu erwarten sind.

Zusätzlich boten fünf separate Sessions, sogenannte Deep Dives, die Möglichkeit, tiefer in Themen einzusteigen und Fragen zu platzieren. Ob Hintergründe und Funktionalitäten von T-IM, ein Ausblick auf die ePA 2.6, mögliche Integrationsszenarien der Ein-App-Strategie, Einsatzmöglichkeiten generativer KI (wie etwa Chat-GPT) oder Einblicke in die KI-Entwicklung der Data-Science-Plattform – die vielfältige Themenauswahl bot für jeden Teilnehmenden das passende Programm.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine Diskussionsrunde aus internen und externen Experten, die die Eindrücke des Tages noch einmal Revue passieren ließen. Alle Themen wurden miteinander verknüpft, Standpunkte ausgetauscht und unterschiedliche Perspektiven auf die Themenfelder Digitalisierung, Gesundheitsdatennutzung, „ePA für alle“ und Datensicherheit eingenommen.

### Wir haben Ihr Interesse geweckt?

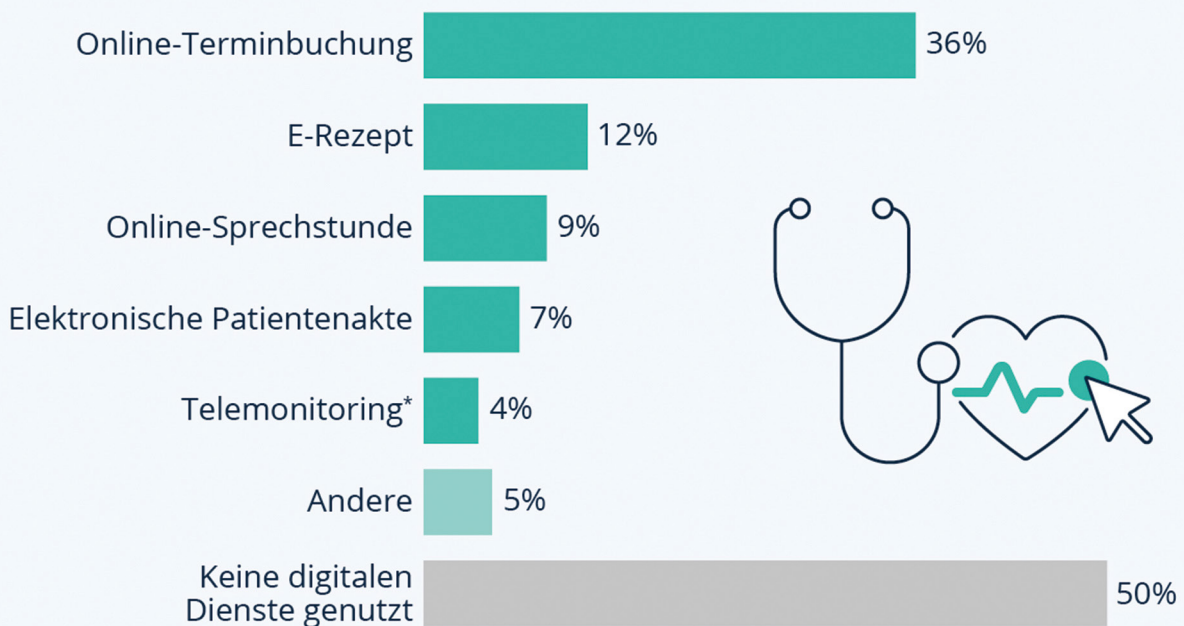
Alle Videos und Präsentationen der Veranstaltung stehen weiterhin im **Kundenportal** zur Verfügung. ■



## Statistik des Monats

# Sprechstunde bei Doktor Digital

Anteil der Befragten, die in den vergangenen 12 Monaten folgende Digitalangebote von Ärzt:innen genutzt haben



\* digitale Fernuntersuchung, -diagnose und -überwachung  
 2.063 Befragte (18-80 Jahre) in Deutschland; Mehrfachauswahl möglich; Nov 2023  
 Quelle: Statista Consumer Insights



statista

## Impressum

Herausgeber von einsnull kompakt – der BITMARCK-Newsletter ist die BITMARCK Holding GmbH. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Andreas Pschera (BITMARCK Holding GmbH). Anregungen und Anfragen zu den Beiträgen richten Sie bitte an ihn: [andreas.pschera@bitmarck.de](mailto:andreas.pschera@bitmarck.de)

BITMARCK Holding GmbH  
 Kruppstraße 64  
 45145 Essen  
 Telefon +49 201 1766-2000  
[www.bitmarck.de](http://www.bitmarck.de)

„BITMARCK“ und das BITMARCK-Markenzeichen sind registrierte Schutzmarken der BITMARCK Holding GmbH  
 Stand: Januar 2024